

Protokoll zur 3. Sitzung des Finanzausschusses vom 22.02.2007 im AStA-Büro

Anwesend: Lucas Haslbeck, Dino Höppner, Malte Lehna, Nico Falk

Anwesende Gäste: Muhamet Ali Bilgic, Lennart Börgmann

Protokollant: Hendrik Freimuth

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:46 Uhr

TOP

Beratungsgegenstand

- 1 Eröffnung der Sitzung
 - 1.1 Wahl eines Protokollanten/in
 - Hendrik schreibt Protokoll.

- 2 Besprechung Stand des Haushaltes (optimal: abhängig vom Vorbereitungsstand des Haushaltes)
 - Nico merkt an, dass der Steuerberater den Jahresabschluss vor einer Woche erst an den AStA geschickt hat und der Versand eine Woche gedauert hat.

- 3 Überarbeitung/Erstellung Excel-Tool für den Haushalt
 - Auf Grund des fehlenden Haushaltes nicht möglich.

- 4 Vorbereitung des Änderungsantrags für die Finanzordnung
 - Ali berichtet aus dem Rechtsausschuss. Der Rechtsausschuss hat rechtlich keine Bedenken an dem jetzigen Stand der Änderungen zur Finanzordnung.
 - Änderungen
 1. Empfehlung des Finanzausschusses

Der Finanzausschuss empfiehlt, dass die Finanzordnung der Studierendenschaft der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) (FO Studierendenschaft) vom 10.03.2009 geändert durch die Satzung zum Erlass einer Beitragsordnung und zur Änderung von Vorschriften der Studierendenschaft vom 01.04.2009, zuletzt geändert am 22.05.2014 ,wie folgt geändert wird.

§ 8 Absatz 1 wird ergänzt, am Ende durch:
Die dritte Lesung ist eine reine Abstimmungslesung. Sofern die dritte Lesung zu einer Änderung des Haushaltsentwurfs führt, bedarf es einer weiteren Lesung um den Haushalt zu beschließen. Zwischen der dritten Lesung und jeder weiteren Lesung beträgt die Frist sechs Tage. In dieser Zeit ist der geänderte Haushaltsentwurf der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

 2. Empfehlung des Finanzausschusses

Der Finanzausschuss empfiehlt, dass die Geschäftsordnung des Studierendenparlamentes der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) (Go-stupa) vom 13. Januar 2004, zuletzt geändert durch den Antrag zur Änderung der GO-StuPa vom 10.01.2013 aufgrund Artikel 2 Abs. 2 der Satzung der Studierendenschaft der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) ,zuletzt geändert am 22.05.2014 ,wie folgt geändert wird.

§ 20 Absatz 10 neu eingefügt:

a) Der Finanzausschuss ist verpflichtet gemeinsam mit dem AStA Referenten für Finanzen im Kalendermonat Dezember einen Vorschlag

zur Terminierung der Lesungen des Haushalts zu planen. Dieser Vorschlag ist auf der darauf folgenden Sitzung des Studierendenparlaments unter Vorbehalt von Änderungen zu beschließen. Haushalt ist der Haushalt der Studierendenschaft für das kommende Haushaltsjahr.

b) *Bei Abwesenheit eines AStA-Referenten für Finanzen ist dieser durch den Vorsitz zu vertreten.*

- Änderungen soll auf der nächsten Sitzungen des StuPa in die erste Lesung gehen.
- Um zwischen der dritten und jeder weiteren Lesung eine zeitliche Verschiebung der Sitzungstermine zu verhindern, wird die Frist von 7 auf 6 verkürzt.
- Ali schlägt weitere redaktionelle Änderungen vor.
- Der Finanzausschuss verweist die endgültigen Änderungsvorschläge zur rechtlichen, redaktionellen und formalen Finalisierung an den Rechtsausschuss. Dino schickt die entsprechenden, endgültigen Änderungsvorschläge an den Rechtsausschuss. Nico wird seine Anmerkungen an den Rechtsausschuss weiterleiten.

5 Erstellung des Sitzungsplans

- Es wird beraten, wie ein sinnvoller Sitzungsplan für die Haushaltlesungen auszusehen hat.
- Nico wird seinen Bericht nicht vor dem 15.04.2017 dem StuPa vorlegen.
- Nach ausgiebiger Beratung werden die folgenden Sitzungstermine beschlossen:
 1. Mi, 29.03.2017 (1. Lesung GO/FO)
 2. Mi., 19.04.2017(1. Lesung Haushalt; 2. und 3. Lesung GO/FO)
 3. Mo, 24.04.2017 (2. Lesung Haushalt; spätestens bis Fr, 27.04.2017)
 4. Di, 16.05.2017 (3. Lesung Haushalt; spätestens 31.05.2017)
 5. Mi, 07.06.2017
 6. Mi, 28.06.2017 (Abgrillen)

6 Vorbereitung des Änderungsantrags für die Projektförderung (Verweis auf Arbeitsstand des Rechtsausschusses)

- Es wird der Entwurf des Änderungsantrags besprochen.
- Nico regt Ergänzungen und Anmerkungen der Verwaltung für weitere Änderungen an.
- § 6 (2) wird dahingehend klarstellend umformuliert, dass durch eine höhere Ist-Teilnehmerzahl keine höhere Auszahlung, als bewilligt wurde, möglich ist.
- In § 8 wird (2) eingefügt. Antragsteller*innen können nur weitere Projekte beantragen, wenn vorherige abgerechnet worden sind.
- § 10 wird redaktionell geändert. (1), (1a) und (1b) werden in Absatz (1) zusammengefasst. Fortfolgende werden entsprechend angepasst.
- In § 10a wird eine beispielhafte (aber nicht abschließende) Aufzählung von nicht zu fördernden Ausgaben eingefügt (z.B. Tabak, Medikamente, etc.). Außerdem wird eingefügt, dass Pfand aus den Belegen herauszurechnen ist.
- In §6 (3) wird eine Fahrtkostenpauschale mit 0,20 EUR pro Kilometer zur Abrechnung eingeführt.
- §11 wird um die Vorgaben zum Inhalt und der Formalien des

Rechenschaftsberichts ergänzt.

- Es wurde über die Abrechnung von Reisen mit PKW, Flug und Flixbus diskutiert. Grundsätzlich ist die Mehrheit der Meinung, dass eine sinnvolle Abrechnung schwierig ist. Entweder muss über die Kosten des gewählten Verkehrsmittels/Transports, und die Angemessenheit dessen, im StuPa, wie im Finanzplan des Projektes angewiesen, abgestimmt werden oder eine Bemessung gefunden werden. Nico merkt an, dass vergleichende Lösung nicht administrierbar sind.
- Dino wird diese Änderungen vornehmen und den finalisierten Antrag noch heute Abend an das Präsidium weiterleiten.

7 Sonstiges

- Die nächste Finanzausschusssitzung am 05.04.2017.
- Dino schließt diese Sitzung um 20:46.